Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 19 (1903)

Heft: 24

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

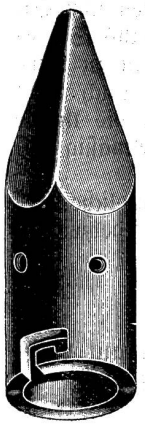
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein praktisches Lötwerkzeug für die Installation!

(Eingesandt.)



Bei der Montage ist es lästig, zeitraubend, arbeitsstörend, abwechselnd die Benzinlötlampe und den Lötkolben anwenden zu müssen.

Der neue Lötkolben „Prächtig" (D. R.-G.-M.) vereinigt Lötlampe und Lötkolben in eines.

Erspart Zeit, Benzin, nutzlose Wege und alle Unannehmlichkeiten und Abnutzung der Benzinlötkolben.

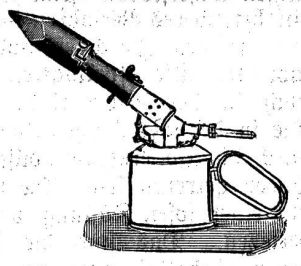
Ermöglicht schnelles Arbeiten.

Beweis: In Betrieben, in denen Benzinlötkolben und der „Prächtig" nebeneinander im Gebrauch sind, greifen die Arbeiter immer zuerst zum „Prächtig".

Der kupferne Kolben ist hohl. Mittelst einer Schraube auf dem messingenen Aufsteckstutzen festgehalten, wird er mit diesem Stutzen auf die brennende Lötlampe gesteckt und ist im Augenblick heiß und gebrauchsfertig.

Soll die Lötlampe wieder als solche benutzt werden, so wird durch leisen Schlag mit Hammer oder Zange der Stutzen davon entfernt und auch diese ist im Moment gebrauchsfertig.

Es kann der Messingstutzen mittelst eines durch ihn und das Lötrohr der Lötlampe gesteckten Stiftes auf der Lampe festgehalten werden; nötig ist das aber nicht.



Preis des hohlen Kupferkolbens inkl. Aufsteckstutzen aus Messing Fr. 8.50 das Stück.

Zu beziehen durch
C. Karcher & Co.,
Werkzeug- u. Maschingeschäft,
Zürich I
Niederdorf 32.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die Glaserarbeiten für das Schulhaus an der Kernstraße Zürich an H. Schmidt, G. Denninger und Karl Herber, sämtliche in Zürich.

Die Erd- und Maurerarbeiten zum Verwaltungsgebäude der Kehrichtverbrennungsanstalt Zürich an Moosheer & Kramer, Zürich.

Umbau des Stadtkanzleigebäudes Zug. Maurerarbeiten an A. Wikart, Architekt, Zug; Gipserarbeiten an F. Brandenberg, Zug, für 700 Fr.; Warmwasser-Zentralheizung an die Zentralheizungsfabrik Bern A. G. vorm. J. Ruef in Bern, für 2400 Fr.; Tapezierarbeiten und Lieferung der Tapeten an die Mitglieder des kant. Buchbindermeisterverbandes, domiziliert in Zug; Malerarbeiten an Adam Silber, Zug, für 750 Fr.; Lieferung und Legen der Linoleumbeläge an Gebr. Dorn in Zug (140 m² ca. Fr. 1000).

Renovation der Kirche Schinznach. Maurer- und Zimmerarbeit an H. Belart, Baumeister, Brugg; Zimmerarbeit im Turm an J. Schaffner, Zimmermann, Schinznach; Malerarbeit an H. Müri, Maler, Schinznach; Spenglerarbeit und Blitzableiter an Emil Hartmann, Spengler, Schinznach.

Reservoirbau. Die Erstellung eines Reservoirs in armiertem Beton mit 900 m³ Inhalt für die Bleicherei von Hrn. Frischknecht-Fritsche in Herisau an Jakob Merz, Baumeister in St. Gallen. A.

Anstrich der beiden Sitterbrücken in Waldkirch und Wittenbach (St. Gallen) an Zwiker & Hofer, Malermeister, Waldkirch; die Lieferung der Farbe an Schlatter & Cie., St. Gallen.

Lieferung von 20 Stück St. Galler Schulbänken in die Schule Riedikon bei Uster an Hunziker Söhne, Möbelfabrik, Thalwil.

Die elektrische Lichtanlage für zwei Wohnhäuser in Zürich II (M. Poser, Dekorationsmaler) an Stirnemann & Weißenbach in Zürich II.

Dürrenbachverbauung bei Hard-Oberriet (St. Gallen). Sperrenbau an Ingenieur Broggi, Hemberg (Toggenburg); Ausschöpfen des Baches an Loher, Montlingen-Oberriet.

Sämtliche Arbeiten für die Wasser- und Hydrantenversorgung in Montlingen und Krießern der Gemeinde Oberriet an Guggenbühl & Müller, Zürich; Reservoirbau an Locher & Cie., Zürich.

Wasserversorgung Langnau am Albis. Grabarbeit, 220 m, zur Erweiterung des Hauptnetzes, an Danieli, Langnau; Röhrenlieferung an Gebr. Pestalozzi & Co., Zürich.

Umbau der Kirche, sowie Friedhof-Einfriedigung in Matzingen. Die Erd- und Maurerarbeiten an Schwarzer und Hofmann in Matzingen; Zement-, Gipser-, Kunststein- und Bodenbelagarbeiten an Schwarzer, Matzingen; Geländer an Gehring, Matzingen; Dekorationsmalerei an Mörikofer, Frauenfeld; Flachmalerei an Gubler, Matzingen; Kirchenheizung an Boller-Wolf in Zürich; Kirchenfenster an Berbig, Zürich; Dachdeckerarbeit an Wahrenberger in Wängi.

Die Ausführung der Acetylengas-Anlage Eschlikon an Vogt Gut, Arbon.

Wasserversorgung Wallenwil. Die Arbeiten für Erweiterung der Anlage bis auf die Station Eschlikon an A. Baumgartner in Sirnach.

Käsereigebäude mit Schweinestallung für die Käsereigenossenschaft Oberindal-Ramsau (Toggenburg). Der ganze Bau an Bauunternehmer Nescher in Ebnat.

Gemeinde-Archiv im Schulhause Burg bei Murten. Maurerarbeit an Eduard Merz, Maurermeister, Burg; Türe mit Schloß an Suter, Schlossermeister, Murten.

Baukredite in Basel.

Die in vorletzter Nummer dieses Blattes erschienene Eingabe der drei Gewerbeverbände in Basel an die dortigen Banken wurde von der Handwerkerbank folgendermaßen beantwortet:

Ihre geehrte Zuschrift vom 14. ds. ist in unserem Besitz. Wir konstatieren daraus mit Genugtuung, daß die Bauspekulation in unserer Stadt nun auch in den berufenen baugewerblichen Kreisen die Beurteilung findet, wie sie bei unserem Institute schon längst bestanden hat, eine Beurteilung, die uns auch in den Zeiten der sogenannten Hochkonjunktur die nötige Reserve in der Bewilligung von Baukrediten nie vergessen ließ, und welche uns in den letzten 2 bis 3 Jahren veranlaßte, diese Art von Geschäften nur in Ausnahmefällen und in sehr bescheidenem Maße weiter zu führen.

In dieser Hinsicht verweisen wir auf unsere letzten Jahresberichte.

Wir sind wie Sie der Ansicht, daß eine Bank wegen des Vorteils, den ihr das Ausleihen von Geldern auf Baukredite vielleicht vorübergehend bietet, das allgemeine Interesse, welches ja auch das ihre ist, nicht außer Acht lassen soll.

Das trifft bei unserem Institute um so mehr zu, als dasselbe an die 40 Millionen in Hypotheken auf dem hiesigen Platze angelegt hat.

Es ist somit ohne weiteres klar, daß es uns keineswegs gleichgültig sein kann, ob durch eine andauernde, die Bedürfnisse weit überschreitende Bautätigkeit der Wert der Liegenschaften im allgemeinen vermindert wird.

Die Rücksicht auf diesen Umstand, sowie die Erwägung, daß bei einer Krisis im Baugewerbe — wie Sie ebenfalls richtig ausführen — wieder ein beträchtlicher Teil des eigenen Kundenkreises betroffen würde, hat uns also schon lange und von selbst dazu geführt, den Gesuchen um Baukredite gegenüber diejenige Stellung einzunehmen, die Sie im öffentlichen Interesse als wünschbar und nötig erachten.

Immerhin muß hie und da, was selbstverständlich ist, auf besondere Verhältnisse Rücksicht genommen werden.